



TradeCharge**30** RCBT30

12/24 V 30 A Batterieladegerät Werkbanktyp
150 A Motorstart

TradeCharge**35** RCBT35

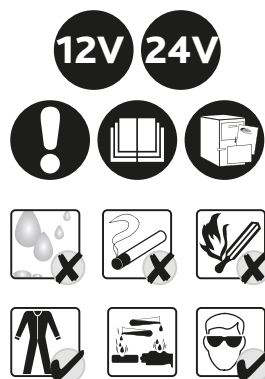
12/24 V 35 A Batterieladegerät Werkbanktyp
180 A Motorstart

TradeCharge**40T** RCBT40T

12/24 V 40 A Batterieladegerät – Karrentyp
280 A Motorstart

TradeCharge**55T** RCBT55T

12/24 V 55 A Batterieladegerät – Karrentyp
420 A Motorstart



Benutzerhandbuch

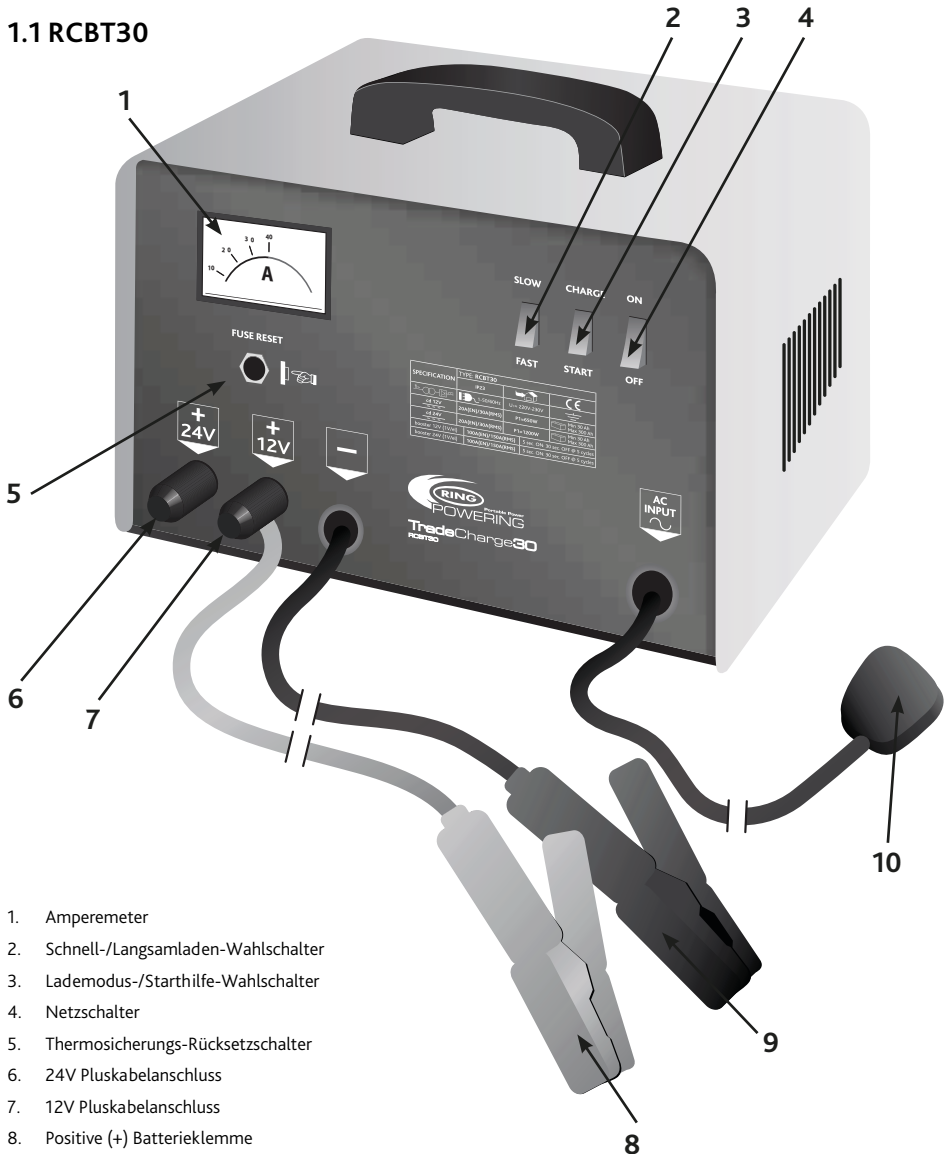
www.ringautomotive.com

DIESE ANLEITUNG ZUM SPÄTEREN
NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN



1. PRODUKTÜBERSICHT

1.1 RCBT30



1. Amperemeter
2. Schnell-/Langsamladen-Wahlschalter
3. Lademodus-/Starthilfe-Wahlschalter
4. Netzschalter
5. Thermo- und Überspannungssicherungs-Rücksetzschalter
6. 24V Pluskabelanschluss
7. 12V Pluskabelanschluss
8. Positive (+) Batterieklemme
9. Negative (-) Batterieklemme
10. AC-Netzstecker

1. PRODUKTÜBERSICHT

1.3 RCBT40T



1. Transportgriff
2. Sicherung (1 x 50 A)
3. Digitales Amperemeter
4. Schnell-/Langsamladen-Wahlschalter
5. Min./Max.-Laderaten-Wahlschalter
6. Lademodus-/Starthilfe-Wahlschalter
7. Netzschalter beleuchtet
8. Negative (-) Batterieklemme
9. Positive (+) Batterieklemme
10. 24V Pluskabelanschluss
11. 12V Pluskabelanschluss
12. AC-Netzstecker
13. Standfuß
14. Laufrollen



1.4 RCBT55T

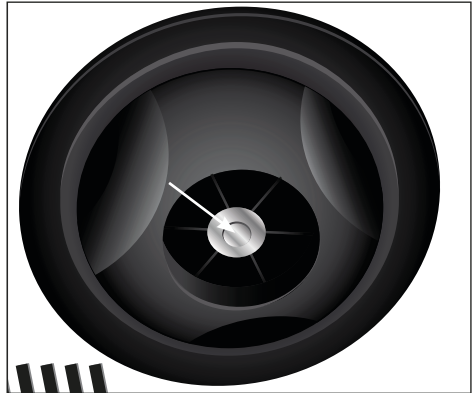
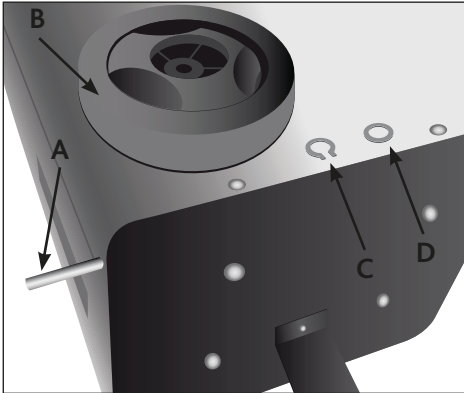


1. Transportgriff
2. Netzanzeige
3. Laderaten-Wahlschalter
4. Digitales Amperemeter
5. Sicherung (2 x 50 A)
6. AC-Netzstecker
7. Zeitschalter (60 Minuten)
8. 24V Pluskabelanschluss
9. 12V Pluskabelanschluss
10. Positive (+) Batterieklemme
11. Negative (-) Batterieklemme
12. Standfuß x 2
13. Laufrollen

2. MONTAGE

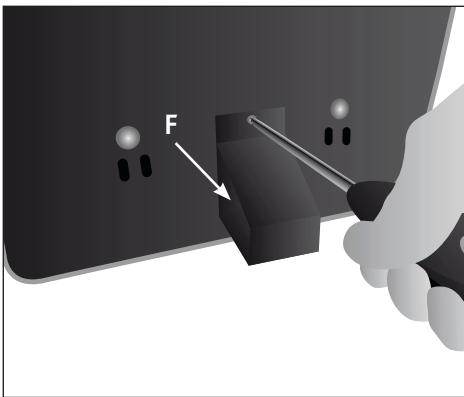
2.1 RCBT40T & RCBT55T

2.1.1 LAUFROLLEN



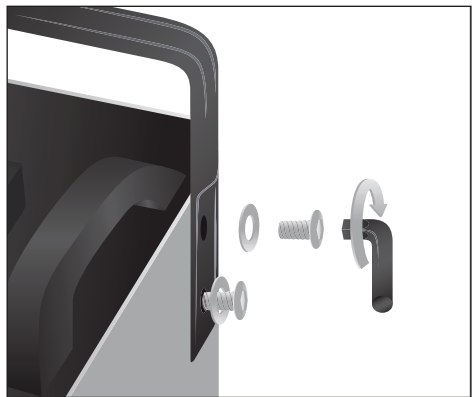
1. Die Achse 'A' durch das Gehäuse des Ladegeräts stecken.
2. Die Laufrollen 'B' in Position auf die Achse setzen, dann mit Unterlegscheibe 'D' und Sicherungsring 'C' fixieren.
Hinweis: Sicherungsringe lassen sich am besten mit einer Spitzzange befestigen.

2.1.2 STANDFUSS



1. Den Standfuß 'F' auf Unterseite vorne positionieren, dann mit den 3 Schrauben und Unterlegscheiben (mitgeliefert) fixieren.
Hinweis:- Modell RCBT55T wird mit 2 Füßen geliefert.

2.1.3 TRANSPORTGRIFF



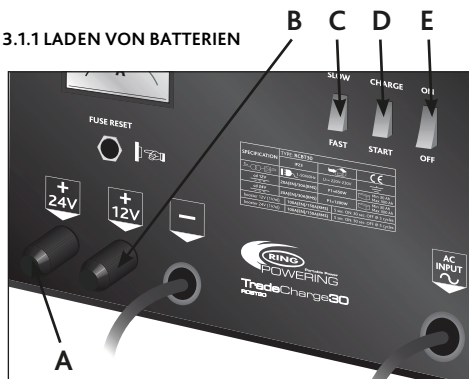
1. Den Transportgriff mit den 4 Inbusschrauben und Unterlegscheiben anmontieren. Die Schrauben mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel festziehen.



3. BEDIENUNGSANLEITUNG

3.1 RCBT30

3.1.1 LADEN VON BATTERIEN



1. Sicherstellen, dass der Netzstecker noch nicht mit dem Stromnetz verbunden ist.
2. Das rote (+) Batteriekabel je nach Batterie an den 24V- (Position 'A') oder 12V-Anschluss (Position 'B') anklammern.
3. Die rote (+) positive Batterieklemme an den roten (+) positiven Batteriepol anklammern.
4. Die schwarze (-) negative Batterieklemme mit dem Fahrzeugchassis verbinden – möglichst weit von Batterie und Kraftstoffleitungen entfernt.
5. Den Lademodus-/Starthilfe-Wahlschalter 'D' auf die Position CHARGE stellen.
6. Den Langsam-/Schnellladen-Wahlschalter auf SLOW oder FAST stellen.
7. Den Netzstecker an das Stromnetz anschließen und das Ladegerät mit dem Netzschalter 'E' einschalten.
8. Die Laderate am Amperemeter nach ca. 1 Minute kontrollieren. Falls sie 10 % der Batteriekapazität übersteigt, die Laderate auf die nächstniedrigere Stufe reduzieren, z. B. für eine 100Ah-Batterie sollte die Laderate 10 A oder weniger betragen.
9. Die Laderate verringert sich allmählich, bis sie nahe Null sein sollte. Zu diesem Zeitpunkt sollte das Ladegerät ausgeschaltet werden, um die Batterie vor Überladung zu schützen.
10. Die Netzstromversorgung ausschalten und den Netzstecker ziehen. Die rote (+) positive Batterieklemme lösen. Die schwarze (-) negative Batterieklemme lösen.

WARNUNG!

VOR VERWENDUNG DER STARTHILFEFUNKTION WIRD EINE 5-MINÜTIGE „SCHNELLADUNG“ EMPFOHLEN, UM EIN AUSLÖSEN DER NETZSICHERUNGEN ZU VERMEIDEN

3.1.2 MOTORSTARTHILFE

Um einen sicheren Gebrauch des Geräts zu gewährleisten, unbedingt diese Anleitung vollständig durchlesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

Bitte beachten, dass der Starthilfemodus darauf ausgelegt ist, für eine sehr kurze Zeit einen hohen Strom zu liefern. Bei unsachgemäßer Verwendung können diese hohen Ströme zu Schäden am Motormanagementsystem des Fahrzeugs führen. Daher diese Anweisungen sorgfältig befolgen.

Wir empfehlen, die Starthilfefunktion mit 2 Personen zu verwenden – eine zum Einschalten des Geräts und eine zum Starten des Motors.

1. Vor Verbinden der Kabel mit dem Fahrzeug sicherstellen, dass das Gerät vom Netz getrennt ist.
2. Je nach erforderlicher Ladepannung, das rote (+) Kabel an die 12V- oder 24V-Klemme anschließen.
3. Die rote (+) Batterieklemme an den roten (+) positiven Batteriepol anschließen.
4. Die schwarze (-) negative Kabelklemme mit dem Fahrzeugchassis verbinden – möglichst weit von Batterie und Kraftstoffleitungen entfernt.
5. Den Lade-/Starthilfemodus-Wahlschalter auf die Position „Start“ (RCBT35/35/40T) stellen oder den Drehschalter in die Position „Start“ drehen.
6. Den Netzstecker an die Steckdose anschließen.
7. Den Netzschalter auf die Position „ON“ (beim Gerät RCBT55T nur Anzeige) stellen und sofort den Anlasser des Motors für maximal 5 Sek. betätigen.
8. Nach Ablauf von 5 Sek. das RCBT sofort vom Stromnetz trennen.
9. Sobald der Motor läuft, die Batterieklemmen entfernen.
10. Falls das Fahrzeug nicht anspringt, stets eine weitere Schnellladung für 5 Minuten durchführen, bevor ein weiterer Motorstart versucht wird.

3.1.3 ÜBERLASTSCHUTZ AUSGANGSSICHERUNG

An der Gerätefront befindet sich eine thermische Schutzsicherung, die bei Überlastung, Kurzschluss oder verpoltem Anschluss des Geräts auslösen kann.

1. Sicherstellen, dass der Netzstecker noch nicht mit dem Stromnetz verbunden ist.
2. Ein paar Minuten warten und dann den RESET-Schalter drücken, um die Sicherung zurückzusetzen.

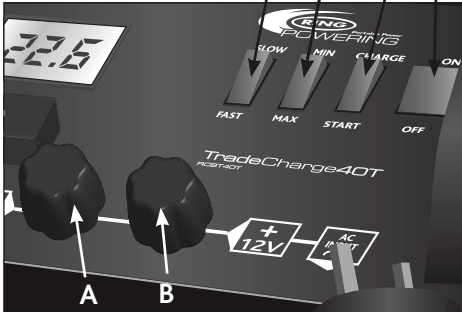
TRANSFORMATOR-THERMOSICHERUNG

Das Gerät ist mit einer thermischen Abschaltvorrichtung ausgestattet, die bei Überhitzung des Geräts anspricht. Sollte dies geschehen, erlischt die Lampe im Netzschalter. Sobald das Gerät abgekühlt ist, setzt es sich automatisch zurück und ist wieder betriebsbereit.



3.3 RCBT40T

3.3.1 LADEN VON BATTERIEN



1. Sicherstellen, dass der Netzstecker noch nicht mit dem Stromnetz verbunden ist.
2. Das rote (+) Batteriekabel je nach Batterie an den 24V- (Position 'A') oder 12V-Anschluss (Position 'B') anklammern.
3. Die rote (+) positive Batterieklemme an den roten (+) positiven Batteriepol anschließen.
4. Die schwarze (-) negative Batterieklemme mit dem Fahrzeugchassis verbinden – möglichst weit von Batterie und Kraftstoffleitungen entfernt.
5. Den Lademodus-/Starthilfe-Wahlschalter 'E' auf die Position CHARGE stellen.
6. Die gewünschte Laderate mit den Schaltern 'C' und 'D' wie folgt einstellen:-
SLOW+MIN = Niedrige Laderate
SLOW+MAX = Mittlere/Max. Laderate
FAST+MIN = Mittlere/Hohe Laderate
FAST+MAX = Hohe Laderate
7. Den Netzstecker an das Stromnetz anschließen und das Ladegerät mit dem Netzschalter 'F' einschalten.
8. Die Laderate am Amperemeter nach ca. 1 Minute kontrollieren. Falls sie 10 % der Batteriekapazität übersteigt, die Laderate auf die nächstniedrigere Stufe reduzieren, z. B. für eine 100Ah-Batterie sollte die Laderate 10 A oder weniger betragen.
9. Die Laderate verringert sich allmählich, bis sie nahe Null sein sollte. Zu diesem Zeitpunkt sollte das Ladegerät ausgeschaltet werden, um die Batterie vor Überladung zu schützen.
10. Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen. Die rote (+) positive Batterieklemme lösen. Die schwarze (-) negative Batterieklemme lösen.

WARNUNG!

VOR VERWENDUNG DER STARTHILFEFUNKTION WIRD EINE 5-MINÜTIGE „SCHNELLADUNG“ EMPFOHLEN, UM EIN AUSLÖSEN DER NETZSICHERUNGEN ZU VERMEIDEN

3.3.2 MOTORSTARTHILFE

Um einen sicheren Gebrauch des Geräts zu gewährleisten, unbedingt diese Anleitung vollständig durchlesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

Bitte beachten, dass der Starthilfemodus darauf ausgelegt ist, für eine sehr kurze Zeit einen hohen Strom zu liefern. Bei unsachgemäßer Verwendung können diese hohen Ströme zu Schäden am Motormanagementsystem des Fahrzeugs führen. Daher diese Anweisungen sorgfältig befolgen.

Wir empfehlen, die Starthilfe mit 2 Personen zu verwenden – eine zum Einschalten des Geräts und eine zum Starten des Motors.

1. Vor Verbinden der Kabel mit dem Fahrzeug sicherstellen, dass das Gerät vom Netz getrennt ist.
2. Je nach erforderlicher Ladepannung, das rote (+) Kabel an die 12V- oder 24V-Klemme anschließen.
3. Die rote (+) Batterieklemme an den roten (+) positiven Batteriepol anschließen.
4. Die schwarze (-) negative Kabelklemme mit dem Fahrzeugchassis verbinden – möglichst weit von Batterie und Kraftstoffleitungen entfernt.
5. Den Lade-/Starthilfemodus-Wahlschalter auf die Position „Start“ (CBT35/35/40T) stellen oder den Drehschalter in die Position „Start“ drehen.
6. Den Netzstecker an die Steckdose anschließen.
7. Den Netzschalter auf die Position „ON“ (beim Gerät RCBT55T nur Anzeige) stellen und sofort den Anlasser des Motors für maximal 5 Sek. betätigen.
8. Nach Ablauf von 5 Sek. das RCBT sofort vom Stromnetz trennen.
9. Sobald der Motor läuft, die Batterieklemmen entfernen.
10. Falls das Fahrzeug nicht anspringt, stets eine weitere Schnellladung für 5 Minuten durchführen, bevor ein weiterer Motorstart versucht wird.

3.3.3 ÜBERLASTSCHUTZ AUSGANGSSICHERUNG

An der Gerätefront befindet sich eine Schutzsicherung, die bei Überlastung, Kurzschluss oder verpoltem Anschluss des Geräts auslösen kann.

1. Sicherstellen, dass der Netzstecker noch nicht mit dem Stromnetz verbunden ist.
2. Die Abdeckung mit der Aufschrift 'FUSE' entfernen.
3. Die zwei 10-mm-Schrauben lockern, mit denen die Sicherung(en) befestigt sind, und die Sicherung(en) durch Sicherung(en) mit gleichem Ampere-Wert ersetzen.
4. Die Schrauben wieder festziehen und die Abdeckung wieder anbringen.

TRANSFORMATOR-THERMOSICHERUNG

Das Gerät ist mit einer thermischen Abschaltvorrichtung ausgestattet, die bei Überhitzung des Geräts anspricht. Sollte dies geschehen, erlischt die Lampe im Netzschalter. Sobald das Gerät abgekühlt ist, setzt es sich automatisch zurück und ist wieder betriebsbereit.

NETZANSCHLUSSSICHERUNG

Das Gerät ist mit einem abgesicherten 13A-Netzstecker ausgestattet. Dies integrierte Sicherung kann unter bestimmten Bedingungen durchbrennen, z.B. bei Startversuchen mit einer tiefentladenen Batterie von hoher Kapazität, z.B. größer als 150Ah. Wenn dies regelmäßig geschieht, kann es ratsam sein, den Netzstecker durch einen 16A-Typ zu ersetzen (siehe Abschnitt 4 - „Netzstecker“).



3.4 RCBT55T

3.4.1 LADEN VON BATTERIEN A B C D E



- Das rote (+) Batteriekabel je nach Batterie an den 12V- (Position 'D') oder 24V-Anschluss (Position 'E') anklammern.
- Die rote (+) positive Batterieklemme an den roten (+) positiven Batteriepol anklammern.
- Sicherstellen, dass der Netzstecker noch nicht mit dem Stromnetz verbunden ist.
- Die schwarze (-) negative Batterieklemme mit dem Fahrzeugchassis verbinden – möglichst weit von Batterie und Kraftstoffleitungen entfernt.
- Die gewünschte Laderate mit dem Drehschalter 'C' wie folgt einstellen:-
0 = Aus
1 = Langsamladen/niedrige Ladeleistung
2 = Langsamladen/mittlere Ladeleistung
3 = Langsamladen/hohe Ladeleistung
4 = Schnellladen/niedrige Ladeleistung (über Timer)
5 = Schnellladen/mittlere Ladeleistung (über Timer)
6 = Schnellladen/hohe Ladeleistung (über Timer)
- Bei den Einstellungen 4-6 für „Schnellladen“ (Fast) wird die Ladezeit durch einen Timer begrenzt, um vor Überladung zu schützen. Die gewünschte Ladezeit mit dem Drehschalter 'B' einstellen (maximal 60 Minuten).
- Den Netzstecker an das Stromnetz anschließen, sodass die Anzeige 'A' aufleuchtet.
- Die Laderate am Amperemeter nach ca. 1 Minute kontrollieren. Falls sie 10 % der Batteriekapazität übersteigt, die Laderate auf die nächstniedrigere Stufe reduzieren, z. B. für eine 100Ah-Batterie sollte die Laderate 10 A oder weniger betragen.
- Die Laderate verringert sich allmählich, bis sie nahe Null sein sollte. Zu diesem Zeitpunkt sollte das Ladegerät ausgeschaltet werden, um die Batterie vor Überladung zu schützen.
- Die Netzstromversorgung ausschalten und den Netzstecker ziehen. Die rote (+) positive Batterieklemme lösen. Die schwarze (-) negative Batterieklemme lösen.

WARNUNG!

VOR VERWENDUNG DER STARTHILFEFUNKTION WIRD EINE 5-MINÜTIGE „SCHNELLLADUNG“ EMPFOHLEN, UM EIN AUSLÖSEN DER NETZSICHERUNGEN ZU VERMEIDEN

3.4.2 MOTORSTARTHILFE

Um einen sicheren Gebrauch des Geräts zu gewährleisten, unbedingt diese Anleitung vollständig durchlesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

Bitte beachten, dass der Starthilfemodus darauf ausgelegt ist, für eine sehr kurze Zeit einen hohen Strom zu liefern. Bei unsachgemäßer Verwendung können diese hohen Ströme zu Schäden am Motormanagementsystem des Fahrzeugs führen. Daher diese Anweisungen sorgfältig befolgen.

Wir empfehlen, die Starthilfefunktion mit 2 Personen zu verwenden – eine zum Einschalten des Geräts und eine zum Starten des Motors.

- Vor Verbinden der Kabel mit dem Fahrzeug sicherstellen, dass das Gerät vom Netz getrennt ist.
- Je nach erforderlicher Ladespannung, das rote (+) Kabel an die 12V- oder 24V-Klemme anschließen.
- Die rote (+) Batterieklemme an den roten (+) positiven Batteriepol anschließen.
- Die schwarze (-) negative Kabelklemme mit dem Fahrzeugchassis verbinden – möglichst weit von Batterie und Kraftstoffleitungen entfernt.
- Den Lade-/Starthilfemodus-Wahlschalter auf die Position „Start“ (RCBT35/35/40T) stellen oder den Drehschalter in die Position „Start“ drehen.
- Den Netzstecker an die Steckdose anschließen.
- Den Netzschalter auf die Position „ON“ (beim Gerät RCBT55T nur Anzeige) stellen und sofort den Anlasser des Motors für maximal 5 Sek. betätigen.
- Nach Ablauf von 5 Sek. das RCBT sofort vom Stromnetz trennen.
- Sobald der Motor läuft, die Batterieklemmen entfernen.
- Falls das Fahrzeug nicht anspringt, stets eine weitere Schnellladung für 5 Minuten durchführen, bevor ein weiterer Motorstart versucht wird.

3.4.3 ÜBERLASTSCHUTZ AUSGANGSSICHERUNG

An der Gerätefront befindet sich eine Schutzsicherung, die bei Überlastung, Kurzschluss oder verpoltem Anschluss des Geräts auslösen kann.

- Sicherstellen, dass der Netzstecker noch nicht mit dem Stromnetz verbunden ist.
- Die Abdeckung mit der Aufschrift 'FUSE' entfernen.
- Die zwei 10-mm-Schrauben lockern, mit denen die Sicherung(en) befestigt sind, und die Sicherung(en) durch Sicherung(en) mit gleichem Ampere-Wert ersetzen.
- Die Schrauben wieder festziehen und die Abdeckung wieder anbringen.

3.4 RCBT55T

TRANSFORMATOR-THERMOSICHERUNG

Das Gerät ist mit einer thermischen Abschaltvorrichtung ausgestattet, die bei Überhitzung des Geräts anspricht. Sollte dies der Fall sein, erlischt die Netzstromanzeige 'A'. Sobald das Gerät abgekühlt ist, setzt es sich automatisch zurück und ist wieder betriebsbereit.

NETZANSCHLUSSSICHERUNG

Das Gerät ist mit einem abgesicherten 13A-Netzstecker ausgestattet. Dies integrierte Sicherung kann unter bestimmten Bedingungen durchbrennen, z.B. bei Startversuchen mit einer tiefentladenen Batterie von hoher Kapazität, z.B. größer als 150Ah. Wenn dies regelmäßig geschieht, kann es ratsam sein, den Netzstecker durch einen 16A-Typ zu ersetzen (siehe Abschnitt 4 - „Netzstecker“).

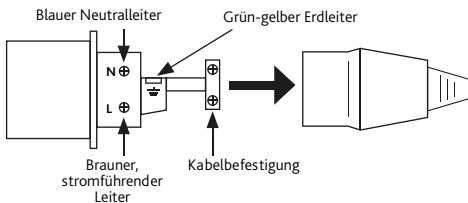
4. NETZSTECKER

4.1 KONVERTIEREN AUF 16A-NETZSTECKER (NUR RCBT40T & RCBT55T)

WARNUNG!

DIE FOLGENDE VERDRÄHTUNG DARF NUR VON EINER ELEKTROFACHKRAFT DURCHFÜHRT WERDEN

Den vorhandenen 13A-Netzstecker entfernen und ihn durch einen 16A-Stecker des Typs IEC309 ersetzen, der wie folgt verdrahtet ist:-
 Grünes/gelbes Erdungskabel an Klemme ⊕
 Braunen stromführenden Draht an Klemme 'L'
 Blauen Nullleiter an Klemme 'N'



Vor dem Anschließen des Geräts sicherstellen, dass die Netzstromversorgung durch eine entsprechend bemessene Sicherung oder einen Schutzschalter abgesichert ist. Um die Gefahr eines Stromschlags zu minimieren, muss die Netzstromversorgung zusätzlich durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD oder RCCB) geschützt sein.

4.2 KONVERTIEREN AUF 2-POLIGEN NETZSTECKER

Um den Netzstecker auf den 2-poligen europäischen Typ umzurüsten, zuerst die 2 Schrauben am Sockel des Steckers lokalisieren und dann die Abdeckung öffnen. Der 2-polige Stecker kann dann angeschlossen werden.



5. RECYCLING

Dieses Produkt darf gemäß der (2002/96/EC) Verordnung über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgt werden. Dieses Produkt muss an einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer öffentlich-rechtlichen Entsorgungsgesellschaft



6. TECHNISCHE DATEN

Modell	RCBT30	RCBT35	RCBT40T	RCBT55T
Netzspannung	230 V	230 V	230 V	230 V
Leistungsaufnahme (12 V/24 V)	650/1200W	800/1400W	1200/2000W	1400/2600W
Ladestrom (Spitze)	42A	50A	55A	80A
Ladestrom (effektiv/RMS)	30A	35A	40A	55A
Ladestrom (arithmetisch/EN)	20A	25A	30A	40A
Starthilfestrom (Spitze)	180A	240A	400 A	600A
Starthilfestrom (effektiv/RMS)	150A	180A	280A	420A
Starthilfestrom (arithmetisch/EN)	100A	120A	200A	350A
Anlasser-Einschaltzyklus (Sek.)	5	5	5	5
Anlasser-Ausschaltzyklus (Sek.)	30	30	30	30
Anlasszyklen (max.)	5	5	5	5
Batteriekapazität	30-300Ah	50-400Ah	50-400Ah	50-600Ah
Ausgangssicherung	Thermisch	1 x 50A	1 x 50A	2 x 50A
Abmessungen (mm)	214x308x245	220x335x260	553x293x207	640x343x270
Gewicht (kg)	11	14	21	28

7. ERSATZTEILE

Art.-Nr.	Beschreibung
RCBT50F	RCBT 50A-SICHERUNG (5ER-PACK)



Ring Automotive Limited, Gelderd Road, Leeds LS12 6NA England

☎ +44 (0)113 213 2000 ☎ +44 (0)113 231 0266

✉ autosales@ringautomotive.com 🌐 Website: www.ringautomotive.com

OSRAM GmbH, Automotive Service

An der Bahnbrücke, 89542 Herbrechtingen

✉ automotive-service@osram.com

